



EINLADUNG

Veranstalter

Deutscher Bauernverband e. V.
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
Telefon: 030 31 904 293
Internet: www.bauernverband.de



Veranstaltungsort

Karl-Diehl-Halle
Werner-von-Siemens-Allee 25
90552 Röthenbach a.d. Pegnitz

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Tagungsgetränke und Verpflegung einschließlich eines Mittagessens können wir nur den Besuchern zur Verfügung stellen, die sich **bis zum 10.09.2018** verbindlich angemeldet haben. Namentlich registrierte Teilnehmer erhalten beim Einlass ein entsprechendes Eintrittsband.

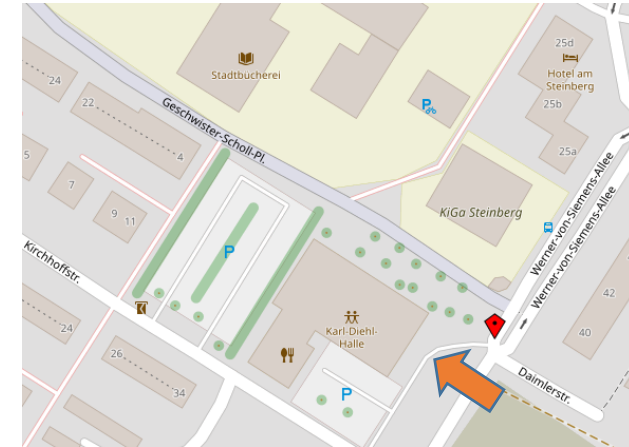
Anfahrt mit dem PKW:

Autobahn A3: AS Mögeldorf/Röthenbach a.d. Pegnitz (4 km), in der Ortsmitte Richtung Altdorf, hier weiter der Beschilderung „Karl-Diehl-Halle“ folgen.

Autobahn A9: AS Lauf-Süd/Röthenbach a.d. Pegnitz (5 km), am Ortseingang weiter der Beschilderung „Karl-Diehl-Halle“ folgen.

Anfahrt mit der Bahn:

S-Bahn Nürnberg Hbf – Röthenbach / Steinberg: 17 min
S-Bahnhof Steinberg: Steinberger Straße in Richtung Geschwister-Scholl-Platz, ca. 800m Fußweg



©OpenStreetMap-Deutschland

Der Deutsche Bauernverband dankt für die freundliche Unterstützung



Wir helfen wachsen.



Anmeldung

Nutzen Sie bitte folgendes Online-Formular:
<http://veranstaltungen.bauernverband.net/events/public/Veredlungstag2018>

Wo sind die Perspektiven für die deutschen Schweinehalter?

DBV-Veredlungstag 2018
am Donnerstag, 20. September 2018
in der Karl-Diehl-Halle, Röthenbach a. d. Pegnitz,
Bayern

DBV-Veredlungstag 2018

Wo sind die Perspektiven für die deutschen Schweinehalter?

Die Schweinehaltung in Deutschland steht vor gewaltigen Herausforderungen. Dazu zählen der Ausstieg aus der betäubungslosen Ferkelkastration und neue Anforderungen bei der Haltung von Sauen. Die Umsetzung der geplanten Verschärfungen im Deckzentrum und in der Abferkelbucht erfordern in der Regel den Neubau von großen Gebäudebereichen und führen somit zu einem enormen Investitionsvolumen.

Der anstehende Aktionsplan von Bund und Ländern zur Reduzierung des Kupierens des Ringelschwanzes wird Ferkelerzeugern und Schweinemästern ab dem kommenden Jahr zusätzlichen Aufwand im Betriebsablauf abverlangen. Alle Schweinehalter blicken ferner mit großer Sorge auf die näherkommende Afrikanische Schweinepest, die für den gesamten Sektor dramatische Auswirkungen hätte. Nicht zuletzt bleibt die gesellschaftliche Debatte über die Tierhaltung in Deutschland.

Die Schweinehalter sind bereit zu zusätzlichen Veränderungen. Das geht aber nur mit Planbarkeit und Verlässlichkeit. Eine Politik, die eine Auslagerung der Tierhaltung in Länder mit weniger Tierschutz vorantreibt, wird ihrer Verantwortung nicht gerecht. Für die Betriebe in Deutschland muss eine Perspektive geschaffen und ein Weg aufgezeigt werden, der nicht am Markt vorbeiführt.

Auf dem DBV-Veredlungstag 2018 stellen sich die Schweinehalter gemeinsam mit den verbundenen Branchen diesen politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Herausforderungen. Seien Sie herzlich willkommen auf dem DBV-Veredlungstag 2018 in der Karl-Diehl-Halle in Röthenbach a.d. Pegnitz. Wir freuen uns darauf, die Perspektiven für die deutsche Schweinehaltung mit Ihnen, mit kompetenten Vertretern der Wirtschaft, der Politik und der Wissenschaft zu diskutieren.

PROGRAMM

Donnerstag, 20. September 2018

09:30 Uhr	Anmeldung und Begrüßungskaffee Gelegenheit zum Besuch der begleitenden Ausstellung	13:35 Uhr	Branchenentwicklung Schwein aus Sicht des LEH <i>Benjamin Steeb</i> Geschäftsleitung Lidl Stiftung & Co KG
10:30 Uhr	Begrüßung und Eingangsstatement <i>Joachim Rukwied</i> Präsident Deutscher Bauernverband	13:55 Uhr	Mehr Wertschöpfung in der Schweinefleischerzeugung erreichen <i>Stefan Müller</i> Geschäftsführer Müller Fleisch GmbH
10:50 Uhr	Perspektiven und Herausforderungen für die Schweinehaltung <u>Impulse:</u> <i>Dr. Hermann Onko Aeikens</i> Staatssekretär im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) <i>Ursula Heinen-Esser</i> Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft Natur und Verbraucherschutz in NRW, Vorsitzende der Agrarministerkonferenz <i>Johannes Röring</i> Veredlungspräsident Deutscher Bauernverband	14:15 Uhr	Perspektiven für Tierhalter und Fleischerhandwerk <i>Konrad Ammon jr.</i> Vizepräsident Deutscher Fleischer-Verband e.V., Landesinnungsmeister Fleischerverband Bayern
		14:35 Uhr	Diskussion/Fragen <i>Sepp Kellerer</i> Chefredakteur Bayerisches Landwirtschaftliches Wochenblatt
11:35 Uhr	Podiumsdiskussion <i>Staatssekretär Dr. Hermann Onko Aeikens, BMEL</i> <i>Johannes Röring, DBV</i> <i>Walter Heidl, BBV</i> <i>Ministerin Ursula Heinen-Esser, Vorsitzende AMK</i>	15:05 Uhr	Tierbeobachtung im Tierschutz- und Gesundheitsmanagement – Worauf kommt es an? <i>Mirjam Lechner</i> UEG Hohenlohe Franken w. V.
Moderator	<i>Sepp Kellerer</i> Chefredakteur Bayerisches Landwirtschaftliches Wochenblatt	15:50 Uhr	Diskussion/Fragen
12:20 Uhr	Mittagessen Gelegenheit zum Besuch der begleitenden Ausstellung	16:10 Uhr	Schlusswort <i>Gerhard Stadler</i> Veredlungspräsident Bayerischer Bauernverband